

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

Bericht über die Mittelverwendung der Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten für Wohnumfeldmaßnahmen oder Aufwertungsmaßnahmen, die v.a. der Klimafolgenbewältigung im und am Bedarf der Großsiedlungen der Nachkriegszeit dienen

Drucksache Nr. 19/1350 (B.111) - Auflagen zum Haushalt 2024/2025

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
IV A 26
Tel.: 90173 3826

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

M i t t e i l u n g

-zur Kenntnisnahme -

über

**Bericht über die Mittelverwendung der Zuführungen an Unternehmen für
Nachbarschaftsaktivitäten für Wohnumfeldmaßnahmen oder Aufwertungsmaßnahmen,
die v.a. der Klimafolgenbewältigung im und am Bedarf der Großsiedlungen der
Nachkriegszeit dienen**

40. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin am 14. Dezember 2023
Drucksache Nr. 19/1350 (B.111) - Auflagen zum Haushalt 2024/2025

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, jährlich zum 1. Juni dem Abgeordnetenhaus über die Mittelverwendung der Zuführungen an Unternehmen für Nachbarschaftsaktivitäten für Wohnumfeld- oder Aufwertungsmaßnahmen, die v. a. der Klimafolgenbewältigung im und am Bedarf der Großsiedlungen der Nachkriegszeit dienen, zu berichten.“

Hierzu wird berichtet:

Mit den Ansätzen für 2024 und 2025 sollen Wohnumfeldmaßnahmen oder Aufwertungsmaßnahmen im und am Bestand in Siedlungen mit Potenzial an Ergänzungsbauten unterstützt werden, um so Akzeptanz für Neubauten bei den Bestandsbewohnern zu schaffen.

Am 17.08.2022 wurde ein entsprechender Projektauftrag zur Einreichung von Anträgen auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen veröffentlicht, der fortgesetzt wird. Seither wurden 8 Anträge gestellt und positiv beschieden; weitere Anträge liegen aktuell nicht vor (Stand 30.04.2025).

Für die 8 bewilligten Projekte wurden für das Jahr 2025 Fördermittel in Form von Zuwendungen in Höhe von 672.073,79 € zugesagt (nur Verlängerungen von Zusagen aufgrund Verzögerungen baulicher Umsetzungen). Aufgrund des geringen Interesses wird das Programm eingestellt. Entsprechend wurden für die Haushaltsjahre 2026–2027 keine Mittel eingeplant.

Folgende Maßnahmen der Bestandsaufwertung des jeweiligen Wohnumfeldes und neue Wohnumfeldmaßnahmen werden zum Stand 30.04.2025 gefördert:

- Wohnanlage Ortolanweg 56-64, 12351 Berlin-Neukölln:

Rückbau der bestehenden 5 Erschließungsbrücken und der zugehörigen Treppenanlagen,
Errichtung der Hauseingangsplateauanlage als Stahlbetonfertigteilkonstruktion,
Errichtung der Fußgängerrampen zur schwellenlosen Erschließung der Hauseingangsbereiche, Errichtung der Hochbeetanlagen und Sitzmöglichkeiten auf dem Hauseingangsplateau.

- Studentendorf Schlachtensee, Wasgenstraße 75, 14129 Berlin:

Neubau Müllstandort, inkl. Fahrradstellplätzen und Gartenlager,
Barrierefreier Zugänge,
Barrierefreie Neuverlegung von alten Wegenetzen,
Restaurierung des historischen Teiches,
Aufwertung der Außenbeleuchtung,
Neues denkmalgerechtes Wegeleitsystem inkl. Siedlungslehrpfad.

- Großsiedlung Allende I, Salvador-Allende-Straße/Pablo-Neruda-Straße, 12559 Berlin-Treptow-Köpenick:

Klimaresiliente Bepflanzung bestehender Rasenflächen,
Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung,
Generationenübergreifende Bewegungs- und Spielflächen, "Ruhezone" mit Sitzmöglichkeiten,
Kompensation wegfallender PKW-Stellplätze + Schaffung von Fahrradabstellplätzen und Fahrradboxen,
Herstellen von Sitzgelegenheiten mit informellem Spielangebot auf Vorplatz des Neubaus.

- "Marienfelder Vielfalt": Tischenreuther Ring und Luckeweg, 12279 Berlin:

Neue Spielangebote (Vegetationsflächen, Boule-Bahnen, Tischtennisplatte, Bänke, Müll-Eimer),
Gestaltung der Mauerflächen, Aufwertung des Bolzplatzes, barrierefreie Wegeflächen.

- Vulkanstraße 25-29, 10367 Berlin, Lichtenberg

Neubau Calisthenics-Anlage mit Fallschutzfläche aus synthetischem Kautschuk
2 Sitzmöglichkeiten (Bänke) und Zuwegungen
Entsiegelungsmaßnahmen und Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern
Ergänzender Sichtschutz für Einfriedung Müllstandorte

Ich bitte, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Berlin, den 14.05.2025

Christian Gaebler
Senator für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen